

SAGT

WAS

WER

SAGT

WAS

WER

2. THEATERTAGE –
FESTIVAL FÜR
JUNGES THEATER

15.–20. OKTOBER 2019
TRIANGEL ST. VITH (B)

SAGT

WAS

AGORA DAS THEATER DER
DEUTSCHSPRACHIGEN
GEMEINSCHAFT BELGIENS

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



MEHR INFORMATIONEN:
www.agora-theater.net

MEDIENPARTNER:



VOM 15.–20. OKTOBER 2019 FINDEN DIE
2. THEATERTAGE DES AGORA THEATER
IN ST. VITH STATT. DAZU MÖCHTEN
WIR SIE / DICH HERZLICH EINLADEN!

Wer sagt was? Was sagt wer? Sagt wer was? Der Titel der diesjährigen TheaterTage ist ein Wortspiel, das auch Programm ist: Wer sagt was? Wovon hängt es ab, was ich, was du, was sie hört? Oft streiten wir. Denn einig werden wir uns im Theater nie. Was der einen Offenbarung ist, kann dir anderem Langeweile beschieren, Zumutung bedeuten oder Wiedererkennung ermöglichen. Kein Theater kann Gleichförmigkeit in der Reaktion der Zuschauenden garantieren. Aber Theater kann die Voraussetzungen der Reaktionen jeder einzelnen erfahrbar machen.

Fünf Theaterproduktionen von jungen Menschen aus fünf Regionen: Neben den drei Sprachgemeinschaften Belgiens werden eine Gruppe aus Deutschland und eine Gruppe aus Luxemburg vertreten sein. Wir werden gemeinsam Theater schauen und uns in verschiedenen Workshops und Gesprächsformaten über das Gezeigte und Gesehene austauschen und diskutieren. Alle Aufführungen sind öffentlich, und wir freuen uns, auch mit Ihnen / Dir zu diskutieren!

Zusätzlich zu den Aufführungen findet ein Workshopprogramm statt, das für alle Interessierten offen ist – Informationen zu Inhalten, Preisen und Anmeldung finden Sie / findest Du unter www.agora-theater.net

WIE SPRECHEN?

WIE ÜBER THEATER SPRECHEN?

WIE ÜBER THEATER MITEINANDER SPRECHEN?

WIE LEBEN?

WIE MITEINANDER LEBEN?

DI 15.10., 20 UHR, ROTER SAAL
ESND Namur (L'Établissement des Sœurs
de Notre-Dame Namur, B):
résis-temps AUFFÜHRUNG IN FRANZÖSISCHER SPRACHE

MI 16.10., 20 UHR, ROTER SAAL
Théâtre Traverse (Luxemburg, L):
Malaika AUFFÜHRUNG IN DEUTSCHER UND FRANZÖSISCHER SPRACHE

DO 17.10., 20 UHR, MARCEL CREMER SAAL
Jugendclub der Comedia Köln (Köln, D):
Der Heldenmodus AUFFÜHRUNG IN DEUTSCHER SPRACHE

FR 18.10., 20 UHR, MARCEL CREMER SAAL
Junge AGORA (St. Vith, B):
Heimatklänge AUFFÜHRUNG IN DEUTSCHER SPRACHE

SA 19.10., 20 UHR, ROTER SAAL
Kopergietery & KGbe (Gent, B):
Fun Loving Humans AUFFÜHRUNG IN ENGLISCHER SPRACHE

AGORA DAS THEATER DER
DEUTSCHSPRACHIGEN
GEMEINSCHAFT BELGIENS

ESND Namur (L'Établissement des Sœurs de Notre-Dame Namur, B): *résis-temps*
« Pensez-vous donc qu'aujourd'hui, les motifs de soulèvement nous manquent ? Les droits de l'homme sont mis en jachère, et vendus en portions individuelles. Nos chaînes sont certes moins visibles qu'aux sombres temps de l'esclavage, mais nos esprits sont pris pour cibles, qu'ont-ils fait de notre héritage ?
Compétition à outrance, amnésie généralisée, produits de consommation de masse pour une jeunesse anesthésiée. Il est grand temps mes amis de rallumer enfin les étoiles ! Indignez-vous ! »

Théâtre Traverse (Luxemburg, L): *Malaika*
In einem Land irgendwo auf der Welt zu irgendeiner Zeit ... Der Name *Malaika* heißt in Swahili „Engel“ oder „guter Geist“. Malaika und ihre Cousins erleben in einem friedlichen Dorf zunächst eine glückliche Kindheit. Doch die kindliche Unschuld wird ihnen auf brutale Weise genommen: Der Krieg mit Tod, Flucht und Ungerechtigkeit tritt in ihr Leben. Neben der Angst und der Rache gibt es auch Versprechen der Freiheit, der Treue und der gegenseitigen Hilfe. Dies alles sind die Zutaten von Malaika, wo Unglück und Glück sich kreuzen.

Die Produktion *Malaika* hat in den Rotondes in Luxemburg Premiere gefeiert, und besticht durch eine außergewöhnliche Zusammenarbeit von professionellen Künstlerinnen und Künstlern mit jungen Laiendarsteller*innen.

Jugendclub der Comedia Köln (Köln, D): *Der Heldenmodus*
In der Talkshow *Wer rettet die Welt* sind junge Held*innen und Antiheld*innen unserer Zeit zu Gast: Wann hast Du den Hebel umgelegt? Was ist passiert? Was hat Dich dazu gebracht, umzuschalten in den *Heldenmodus*? Egal wann Du über dich hinausgewachsen bist: Du bekommst die Super-Held*innen-Medaille verliehen! Die wollen wir am liebsten allen umhängen! Du willst sie nicht? Ach so, stimmt – wenn wir alle Held*innen sind, gibt's keine mehr. Die Held*innen lösen sich in der Menge auf.

Junge AGORA (St. Vith, B): *Heimatklänge*
Wie trifft man den richtigen Ton? Wie findet man seinen Platz in der Welt und wo kann der sein? In einem Heimatgesangsverein in einem hellen, freundlichen Land? Alles ist harmonisch, schön. Man muss sich nur anpassen. Einige Forderungen erfüllen.

Hahn, Ziege, Wolf, Pavian und Welpa treffen sich jede Woche im Probenraum und bereiten sich auf die Aufnahmeprüfung vor. Ein Jahr haben sie Zeit. Welchen Preis zahlen sie? Und wenn es ihre letzte Chance ist, weil hinter dem Probenraum der Stacheldraht wartet?

Heimatklänge beschäftigt sich mit den brennenden uralten Fragen: Wie viel Fremdes verträgt Heimat? Wie viel Anpassung verlangt ein System? Wie viel Individualität lässt es zu? Ordnung bietet Schutz, ist jedoch immer mit Unterordnung verbunden. Und wenn ich nicht will? Wenn es meine Lebendigkeit tötet? Was ist vernünftig?

Rund um ein Klavier lassen die fünf Spieler*innen mit Liedern aus dem Liederbuch und mit großer Spielfreude einen Ort entstehen, der von Freundschaft, Verrat, Disziplinierung, Aufruhr und Sehnsucht erzählt.

Kopergietery & KGbe (Gent, B): *Fun Loving Humans*
The first human is pretty lost. The second is a girl, she's smiling. The third is bungeejumping. The fourth is not masturbating. The fifth is watching scary shit. The sixth is refusing to eat. The seventh is proud of his body. The eighth is tearing up old pictures. The ninth is an old guy tapdancing. The tenth wants to kill the third. The eleventh would like to have at least one friend. The twelfth is crying softly. The thirteenth almost died but is ok now. The fourteenth really hates babies. The fifteenth has started a blog about emotions. The sixteenth is spitting on all the dead corpses. The seventeenth is looking at the twelfth one. The eighteenth can't believe this is happening. The nineteenth is hugging a small lion in her dream.

In de voorstelling *Fun Loving Humans* wordt op een liefdevolle manier onderzocht hoe ziek normaal alles en iedereen is. Dit gebeurt op uiterst gedetailleerde en totaal willekeurige wijze. Elke gelijkenis met bestaande personen of gebeurtenissen is treffend.

KÜNSTLERISCHE LEITUNG
THEATERTAGE
Ania Michaelis, Susanne Schrader

ORGANISATORISCHE LEITUNG
Alexandra Schumacher

WORKSHOPS
Katharina Kummer, Luna Ali,
Tara Hawk, Viola Streicher,
Ninon Perez, Lorenz Hippe

THEATERPÄDAGOGISCHE
BEGLEITUNG René Linke,
Claudia Bühlmann, Andreas Poppe

INSZENIERUNGSGESPRÄCHE
Ania Michaelis, Moritz Rüge

FESTIVALTEAM
Galia De Backer, Karen Bentfeld,
Fatma Girretz, Roger Hilgers,
Line Lerho, Céline Leuchter, Lisi
Lorent, Leila Putcuyps, Anna
Robic, Daniela Scheuren, Roland
Schumacher, Annika Serong

TECHNIK Gerd Vogel, Joe Keil

LEITUNG FESTIVALTREFF
Sascha Bauer, Dario Vecchi

RAUMGESTALTUNG
Céline Leuchter

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Sascha Wolters, Oliver Schmitz

DESIGN Studio Nicolas Zupfer

THEATERPÄDAGOGISCHE
LEITUNG AGORA THEATER
Susanne Schrader

GESCHÄFTSLEITUNG
AGORA THEATER
Roger Hilgers, Alexandra
Schumacher

KÜNSTLERISCHE LEITUNG
AGORA THEATER
Kurt Pothen

AGORA THEATER
Am Stellwerk 2
B-4780 St. Vith
T: +32 80 22 61 61
agora@agora-theater.net
www.agora-theater.net